

## Newsletter 2. Quartal 2015

### Ameisen

Mit dem Einbruch des Sommers wird es auch mehr Ameisen geben, da sie sich vor allem in der Zeit von Juli bis August fortpflanzen und ihre Nester aufbauen.

Nach der Winterzeit beginnt die Königin ihre Eier abzulegen. Aus ihnen entstehen männliche Flugameisen und Jungköniginnen. Wenn sie sich vollständig entwickelt haben, fliegen die Männchen aus und pflanzen sich mit den Jungköniginnen fort, danach sterben die männlichen Ameisen und die befruchteten Königinnen ziehen ihre Arbeiterameisen auf.

Nester enthalten Arbeiterinnen, eine Königin sowie die Larven, Eier und Puppen. Jedes Nest hat nur eine Königin, die bis zu 28 Jahre alt werden kann; lange bestehende Nester können somit über 100.000 Individuen beinhalten.

Ameisen gehören zu den Hautflüglern, sie sind staatenbildende Insekten. Ob sich auf Ihrem Grundstück ein Ameisennest befindet, erkennen Sie an umherlaufenden Arbeiterinnen und Erdauswürfen an Steinplatten.

Auch bei Ameisen kann man Vorkehrungen treffen, die die Tiere aus dem Haus fernhalten, denn Ameisen mögen am liebsten zuckerhaltige oder eiweißhaltige Nahrung. Das Abdecken von Fruchtsäften, sowie das feste Verschließen von Marmeladen- und Honiggläsern kann die Kolonien aus dem Haus fernhalten. Auch die Vermeidung von Feuchtigkeitsquellen und Löchern im Fundament oder der Ersatz von morschen Konstruktionshölzern kann hilfreich sein.

Bei der Beseitigung eines Ameisenvolkes ist es wichtig, sich an einen Schädlingsbekämpfer zu wenden, denn dieser kann die Ameisen mit zuckerhaltigen Ködern oder Insektiziden und der Lokalisierung der Nester bekämpfen. Im Außenbereich kann er sie mit Gießmitteln und Ködern an den Laufwegen der Ameisen bekämpfen, diese verfüttern die giftigen Inhaltsstoffe an ihre Larven und die Königin, so kann ein Volk komplett bekämpft werden.

## Verschiedene Arten von Ameisen

### Braune Holzameise:

Die Arbeiterinnen der Braunen Holzameise werden bis zu 4mm lang und haben eine deutliche Färbung; ihr Kopf und Hinterleib sind dunkelbraun, während ihre Brust hellbraun und ihre Fühler rötlich gefärbt sind. Sie sind leicht behaart und verspritzen bei Gefahr eine ameisensäurehaltige Flüssigkeit. Sie legen ihre Nester vor allem außerhalb von Gebäuden in abgestorbenen Stämmen von Bäumen und unterhalb der Erde oder innerhalb von Gebäuden an angefaulten Konstruktionshölzern oder in Dämmmaterial an.



### Schwarzgraue Wegameise:

Ihre Arbeiterinnen werden circa 3-5mm groß, sie sind schwarzbraun gefärbt und haben ein Zwischenglied zwischen ihrem Hinterleib und dem Brustbereich, auch ihre Fühler sind rötlich gefärbt. Ihr Hinterleib ist jedoch länger und ovaler. Auch sie kann ihre ameisensäurehaltige Flüssigkeit verspritzen. Sie leben häufig in der direkten Umgebung von Häusern, betreten diese allerdings nur, wenn sie auf Nahrungssuche sind.



Die Königinnen unterscheiden sich zu den Arbeiterinnen vor allem durch ihre Größe.

Ameisennester können die Außendämmung beschädigen und die Absenkung von Gehwegplatten oder Steinen verursachen. Außerdem verursachen sie mit ihren abgegebenen Sekreten, vor allem der Ameisensäure, eine Hautreizung.

